

GERIATRIE

Magazin der Geriatriischen
Gesundheitszentren der Stadt Graz

heute



EINBLICK MIT EINDRUCK

Die Versorgungsbereiche der GGZ
aus unterschiedlichen Blickwinkeln

Seite 13



**ALBERT
SCHWEITZER
KLINIK**

Lehrkrankenhaus
Med Uni Graz und
Fachhochschulen



ggz-graz.at
ggz-jobs.graz.at

ERÖFFNUNG HAUS ESTHER

Mehr gesunde
Lebensjahre

Seite 18

WOHNEN UND LEBEN AM ROSENHAIN

Eröffnung im
Frühjahr 2023

Seite 102

GRAZ
GERIATRISCHE
GESUNDHEITZENTREN

Osterreichische Post AG Info Mail P Entgelt bezahlt

Geriatrische Gesundheitszentren, Albert-Schweitzer-
Gasse 26, 8020 Graz

Herr
Mag. Peter Maderl
m/Research Marktforschung Merchandising
Grieskaal 2/3, Stock
8020 Graz

Befragungen 2022

Im Jahr 2022 wurden die Bewohner:innen, Tagesgäst:innen, Mieter:innen und Lieferant:innen der GGZ sowie die Bevölkerung befragt.

Im Rahmen der Bewohner:innenbefragung wurden in allen vier Pflegewohnheimen insgesamt 154 Interviews durchgeführt. Die Rücklaufquote beträgt 49 Prozent. Im Zuge der Befragung wurden insgesamt neun Faktoren bewertet. Die Gesamtzufriedenheit liegt bei 66,8 Prozent. Die Follow-ups zu den hausspezifischen Stärken und Schwachpunkten werden vorrangig von den Heimleitungen übernommen.

Im Tageszentrum Robert Stolz betrug die Rücklaufquote 92 Prozent und die Ergebnisse fielen in allen Kategorien positiv aus. Der Net Promoter Score beträgt 97 Prozent und die Gesamtzufriedenheit 91 Prozent. Im Rahmen des Follow-ups erfolgte eine Rückmeldung an die Küche und Wünsche von Tagesgäst:innen werden nun verstärkt berücksichtigt.

Bei der Befragung der Wohnose Robert Stolz beträgt der Rücklauf 63 Prozent und die Rückmeldungen waren ebenfalls durchwegs positiv. Ein kritischer Punkt war die Zufriedenheit mit der Reinigung. Hierbei wurde eine Lösung mit der Reinigungsfirma gefunden.

An der Lieferant:innenbefragung haben 62 von 118 kontaktierten Lief-

erant:innen und Dienstleister:innen teilgenommen. Mit Ausnahme eines Dienstleisters waren alle sehr zufrieden. Die Bewertungen befinden sich im Bereich „Sehr gut“ und „Gut“.

Im Rahmen der Bevölkerungsbefragung wurde eine Stichprobe von 350 Personen in Graz und 100 Personen in Graz-Umgebung online sowie telefonisch befragt. Die GGZ sind bei älteren Befragten tendenziell bekannter.

Da in diesem Jahr jüngere Personen befragt wurden, ist die Bekanntheit der GGZ (75 Prozent) im Vergleich zur letzten Befragung etwas gesunken. Überwiegend sind die GGZ den Befragten durch ihr persönliches Umfeld bekannt. Assoziiert werden die GGZ vor allem mit den Begriffen „Altenbetreuung und -pflege“, „Pflegewohnheime“, „Hospiz“ und „Rehabilitation“. Informationsquellen stellen vor allem Ärzt:innen dar sowie die Pflegedrehkreise und Sozialämter. Das Internet wird als Informationsquelle über die GGZ ebenfalls immer wichtiger.

Die Mitarbeiter:innenbefragung wurde neu aufgesetzt und ein kurzes Stimmungsbild der Mitarbeitenden wurde online abgefragt. Der Rücklauf beträgt 74 Prozent. Die Ergebnisse wurden den Mitarbeiter:innen nach dem Neujahrsempfang präsentiert und es wurden zudem Poster mit den zentralen Ergebnissen in allen Bereichen ausgehängt.

Text: Dr.ⁱⁿ Judith Goldgruber, Leiterin Albert Schweitzer Institut & Julla Polanec, BA, Assistentin Albert Schweitzer Institut